

4.6 Globale Bewegungstests

4.6.1 Wirbelsäule

4.6.1.1 Kleine Halsdehnung (C0 – C2)

ASTE Therapeut: seitlich neben dem Pferd

Handgriff: Pferd mit Futter dazu animieren, mit der Nase

- **FLEX:** in Richtung Manubrium sterni zu folgen (Abb. 4.2a)
- **LATFLEX/ROT:** in Richtung Buggelenk rechts bzw. links zu folgen (Abb. 4.2b)

Achten auf:

- BewA, BewAusf./AWB



Abb. 4.2 Kleine Halsdehnung.

a FLEX C0 – C2

b LATFLEX/ROT C0 – C2

4.6.1.2 Große Halsdehnung (C0 – C7)

ASTE Therapeut: seitlich neben dem Pferd

Handgriff: Pferd mit Futter dazu animieren, mit seiner Nase

- **FLEX:** zwischen die Karpalgelenke etwas nach kaudal zu folgen (Abb. 4.3a)
- **EXT:** geradeaus nach vorne in Verlängerung der horizontalen WS zu folgen (Abb. 4.3b)
- **LATFLEX/ROT:** Richtung Tuber coxae rechts und links zu folgen (Abb. 4.3c)

Achten auf:

- BewA, BewAusf/AWB, insbes. Ausfallen der HiHa
- immobile Segmente

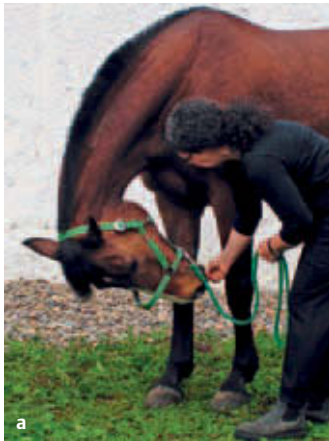


Abb. 4.3 Große Halsdehnung.

a FLEX C0 – C7

b EXT C0 – C7



Fortsetzung

c LATFLEX/ROT C0 – C7

4.6.1.3 Thoraxhebung

= FLEX CTÜ und BWS kranialer Anteil

ASTE Therapeut: seitlich neben dem Rumpf

Handgriff 1: Am Proc. xiphoideus mit einem Finger festen Druck Richtung dorsal geben (Abb. 4.4).

Handgriff 2: Mit einem Finger mit festem Druck die Linea alba vom Nabel her Richtung Proc. xiphoideus ausstreichen.



Abb. 4.4 Thoraxhebung.

Reaktion Pferd: Anheben und Beugen der BWS aus dem Widerrist heraus

Achten auf:

- Gleichmäßigkeit der FLEX der einzelnen Segmente
- Symmetrie der Bauchmuskelaktivität, AWB, Schmerzäußerung
- Spasmus der Muskulatur (Agonist oder Antagonist!)

4.6.1.4 Wirbelsäulenflexion

= FLEX BWS kaudaler Anteil bis Sakrum

ASTE Therapeut: hinter der Kruppe

Handgriff: Mit festem Druck beidseitig von kaudal der Tubera sacralia in Richtung Tubera ischiadica streichen (Abb. 4.5).

Reaktion Pferd: Beugen von BWS, LWS und Sakrum

Achten auf:

- Gleichmäßigkeit der FLEX der einzelnen Segmente
- Symmetrie der Bauchmuskelaktivität, AWB, Schmerzäußerung
- Spasmus der Muskulatur (Agonist oder Antagonist!)



Abb. 4.5 Wirbelsäulenflexion.

4.6.1.5 Wirbelsäulenextension

= EXT BWS bis Sakrum

ASTE Therapeut: seitlich neben dem Pferd

Handgriff: Mit festem Druck beidseitig entlang der WS vom Widerrist bis kranial der Tubera sacralia streichen (Abb. 4.6).



Abb. 4.6 Wirbelsäulenextension.

Reaktion Pferd: Strecken erst der BWS, dann der LWS mit Sakrum

Achten auf:

- Gleichmäßigkeit der EXT der einzelnen Segmente
- Symmetrie der Rückenmuskelaktivität, AWB, Schmerzäußerung
- Spasmus der Muskulatur (Agonist oder Antagonist!)

4.6.1.6 Wirbelsäulenbiegung

= LATFLEX/ROT BWS bis Sakrum

ASTE Therapeut: seitlich neben dem Pferd

Handgriff 1: Mit festem Druck in einem Halbkreis vom Tuber sacrale zum Tuber ischiadicum streichen (Abb. 4.7).

Reaktion Pferd: kontralaterale Biegung (= vom Th. weg) mit LATFLEX/ROT ipsilateral (S.36)

Handgriff 2: Mit einer Hand den Widerrist stabilisieren, während die andere Hand am Tuber coxae diesen sanft zur Gegenseite schiebt (Abb. 4.7).

Reaktion Pferd: kontralaterale Biegung (= vom Th. weg) mit LATFLEX/ROT ipsilateral (S.36)

Achten auf:

- BewA im SeitV (ca. 20 – 30°), AWB, Schmerzäußerung
- immobile Segmente